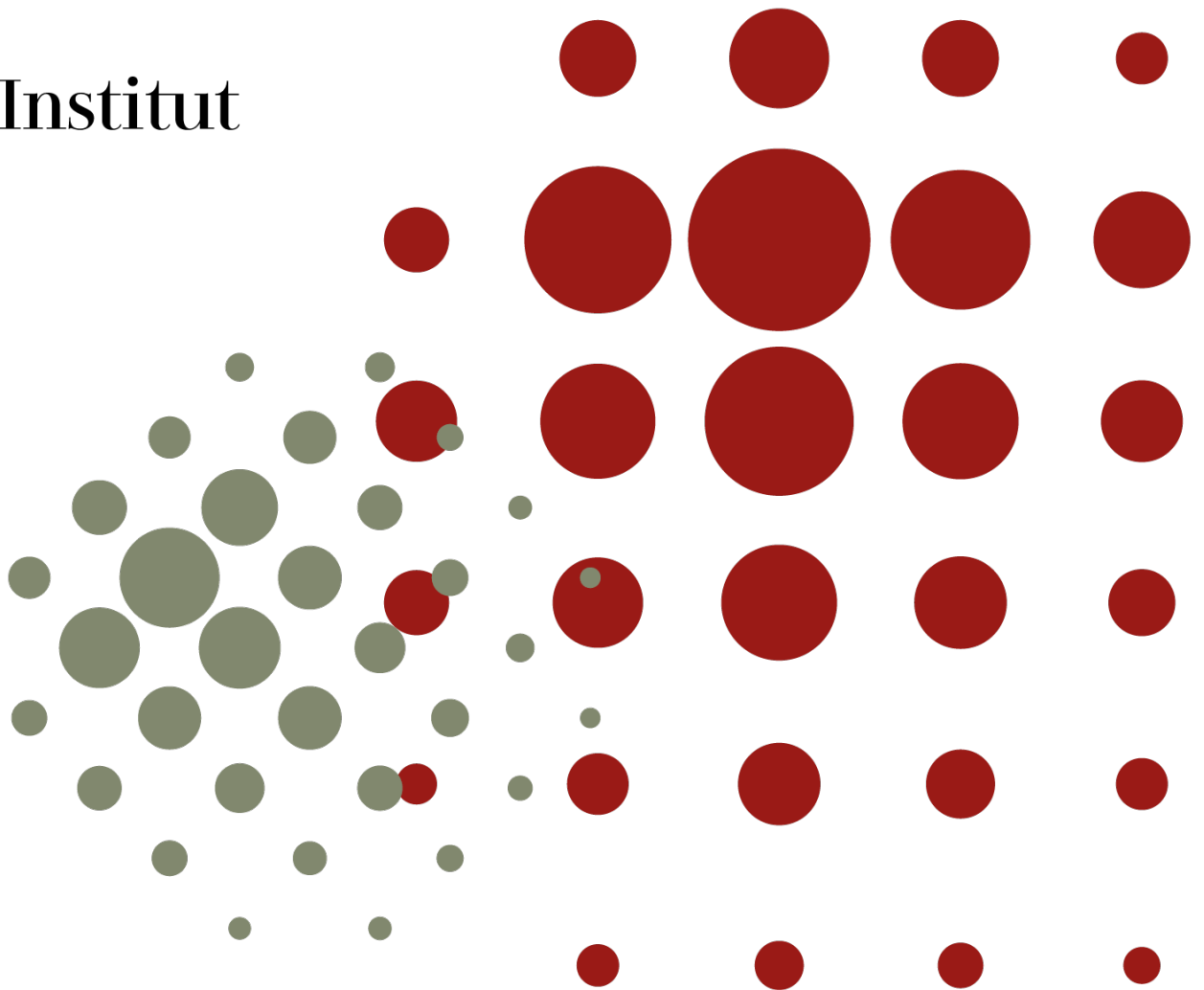




pcaInstitut



Ein Fortbildungsangebot des  
pcaInstitut

**Zoom-Seminar mit Jürgen Kriz:  
Personzentrierte Systemtheorie:  
Warum die  
Aktualisierungstendenz ein  
gemeinsames Kernkonzept von  
Personzentrierter und  
Systemischer Therapie ist.**

<b>Inhalt</b>	<p>Zentral für den Personzentrierten Ansatz (PCA) ist die Aktualisierungstendenz, ein Konzept aus dem systemischen Denken (klassische Gestalttheorie).</p> <p>Auch die Systemische Therapie (ST) stellt heute - nach Jahrzehnten eher praktischer Familientherapie - ihre systemtheoretischen Wurzeln stärker ins Zentrum.</p> <p>Trotz dieser gemeinsamen Theoriebasis unterscheidet sich sehr, worauf man jeweils bei der Aktualisierung blickt: Im PCA subjektzentriert und dialogisch, in der ST mit dem Fokus auf Muster in den Interaktionen.</p> <p>Dieses Seminar lädt ein, vertieft zu reflektieren, was unter dieser „Aktualisierungstendenz“ - oder systemisch formuliert: „selbstorganisierter Musterbildung“ - genauer zu verstehen ist und was das für die konkrete Arbeit bedeutet.</p> <p>Zunächst skizziert Jürgen Kriz im Vortrag zentrale Aspekte der Aktualisierungstendenz und deren theoretische und praktische Bedeutung. Danach ist ein ausführlicher Austausch mit den Teilnehmenden zu Sinn und Wert dieses Konzepts vorgesehen.</p>
<b>Leitung</b>	<p><b>Prof. Dr. Jürgen Kriz</b></p> <p>"Für mich stellt die „Personzentrierte Systemtheorie“ die Möglichkeit für eine faszinierende Reise in ein tieferes Verständnis der Einmaligkeit menschlicher Begegnungen dar. Ich freue mich, wenn sich Menschen mir dabei anschließen und sich wieder für Einsichten begeistern mögen."</p> <p>Jürgen Kriz, Prof. Dr. phil., Emeritus für Psychotherapie und klinische Psychologie, Universität Osnabrück, zuvor auch Professuren in Statistik, Forschungsmethoden und Wissenschaftstheorie. Er ist approbierter Psychotherapeut, Ehrenmitglied mehrerer psychotherapeutischer Fachgesellschaften, Mitglied zahlreicher Beiräte von Instituten und Zeitschriften. Gastprofessuren in Wien, Zürich, Berlin, Riga, Moskau und den USA. Zahlreichen Fachpublikationen zu klinisch-therapeutischen und methodisch-statistischen Fragen. Mit der „Personzentrierten Systemtheorie“ vertritt er einen ganzheitlichen Ansatz. Auszeichnungen u.a.: 2004 Viktor-Frankl-Preis der Stadt Wien, 2014 Award der (AGHPT (Arbeitsgemeinschaft Humanistische Psychotherapie), 2016 Ehrenpreis der GwG (Gesellschaft für Personzentrierte Psychotherapie und Beratung), 2019 Egnér-Preis, 2020 Bundesverdienstkreuz am Bande, für sein Lebenswerk in Humanistischer Psychotherapie.</p> <p>Weiteres zur Person: <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/J%C3%BCrgen_Kriz">https://de.wikipedia.org/wiki/J%C3%BCrgen_Kriz</a></p> <p>zur Personzentrierten Systemtheorie:  <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Personzentrierte_Systemtheorie">https://de.wikipedia.org/wiki/Personzentrierte_Systemtheorie</a></p>
<b>Teilnehmer*innen</b>	Alle Interessierten
<b>Credits</b>	Dieser Kurs wird den TeilnehmerInnen als 4 Lektionen Fortbildung angerechnet.
<b>Datum</b>	11. Juni 2021 14:00 bis 17:30
<b>Kursort</b>	Zoom
<b>Kosten</b>	CHF 150
<b>Information</b>	Margarethe Letzel <a href="mailto:margarethe.letzel@pcainstitut.ch">margarethe.letzel@pcainstitut.ch</a>
<b>Anmeldeschluss</b>	09.06.2021

---

Anmeldung



[www.pcainstitut.ch](http://www.pcainstitut.ch)

---

